

Band 3

S. 37

1353

[224

Dechant und Kapitel von St. Mauriz zu Münster bekunden, daß Christina, Wwe. des münsterschen Bürgers Stonclore (Stonclore), das beneficium subdiaconatus, welches z. Zt. der Geistliche Everhard dictus Focke innehat, mit den zwei Höfen in Bleckind in der Pfarre Albertesloh (Abersloh), Bschft. Dare (?),

ausstattete unter folgenden Bedingungen: Everhard und seine Nachfolger müssen nach dem Tode der Stifterin wöchentlich am 1. Altar der Kirche, dem der hl. Margareta, 3 hl. Messen lesen, und zwar am Montag pro defunctis, Donnerstag de omnibus sanctis und am Samstag de gloriosa virgine Maria zum Gedächtnis der Stifterin, ihres Mannes, ihrer Kinder und aller Abgestorbenen. So oft eine Messe ausfällt, sind dem Dechant als Strafe 3 Pf. für die Armen zu entrichten. Die Bewohner der beiden Höfe leisten jährlich die 4 Garbe, 4 Schweine, 4 Gänse (aucas), 10 Hühner, ausgenommen das Feld Lyffstucht, und als schmalen Zehnten 8 Schilling. Die Eicheln darf der Rektor nur zur Hälfte beanspruchen. An den Memorien der Stifterin und ihres Mannes schuldet der Rektor dem Dechant und Kapitel 3 Schilling. Siegel der Kirche, des Dechanten Hermannus und der Stifterin.

Kopie 19. Jh. Münster-Mauriz A 23.